

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

111 (13.5.1927)









# Karlsruher Chronik

Karlsruhe, den 13. Mai 1927

## Geschichtskalender

13. Mai 1830 \*Sgt. Theodor Post, Mitbegründer der Soziald. Partei. — 1840 \*Französischer Schriftsteller Adm. Daubet. — 1852 \*Englischer Komponist Arthur Sullivan. — 1867 \*Englischer Maler Grant Tinker. — 1871 \*Französischer Komponist Daniel Aubert. — 1872 \*Dichter Boris Germain. — 1885 \*Anatom Jakob Henle.

## Zentrum und Mieterschutz

Das Zentrum ist bekanntlich Hans-Dampf in allen Gassen, natürlich auch beim Mieterschutz. Als Feindzeit bei der Mietervereinigung Karlsruhe Sozialdemokraten in den Vorstand gekommen sind, machten Zentrumsmieter einen eigenen Laden auf, den Mieterschutzverein. Statt die Mieter in einer gemeinsamen Organisation zu lassen, hat man auch auf diesem Gebiet spalten müssen, um weite Mieterkreise an der heiligen Sache des Zentrums nicht fesseln zu lassen, wenn das Zentrum mieterschädliche Politik macht. Und damit die Schäfslein das nicht merken, wird ihnen kräftig Sand in die Augen gestreut. Am Samstagabend hielt obengenannter Mieterschutzverein seine Generalversammlung ab, in der der Landtagsabgeordnete Heurich (Zentr.) eine Rede hielt, in der er auch die Mietzinsfrage streifte. Er führte nach einem Bericht des Bad. Beobachters u. a. folgendes aus:

Starke Kräfte sind am Werke, die Zwangswirtschaft im Wohnungsweien bald zu beseitigen. Nebst dem weiß aber darauf hin, das am Dausbüttel vor allem das Volk beteiligt ist. Natürlich ist es sehr, daß nur 15 Prozent des Haushaltes vor dem Kriese dem Haushalter gehörten, das übrige dagegen den Sparern in den Hypotheken; das Volk habe jetzt das Geld verloren in seinen in Hypotheken angelegten Spargeldern. In der Mietsinstrage müsse volkswirtschaftlich, nicht stimmungsgemäß gesehen, mit einer sukzessiven Steigerung der Miete gerechnet werden, aber 20 Prozent in diesem Jahre sei zu viel gewesen. Lohnpolitisch sei eine Zurückwertung der Arbeiterkraft.

Daß es aber das Zentrum war, das sich bei der Mieterhöhung an dieser Zurückwertung der Arbeiterkraft beteiligt hat, ist hervorzuheben, sie sogar in augurierter, hat er vergessen zu betonen. Und zu den „harten Kräften“, die „am Werke sind, die Zwangswirtschaft im Wohnungsweien bald zu beseitigen“, gehört auch das Zentrum. Das hat er ebenfalls vergessen zu sagen. Man darf nur die Verlautbarungen des Karlsruher Zentrumsbürgermeisters Schneider lesen, der keine größere Sorge kennt, als die baldige Aufhebung der Zwangswirtschaft des Wohnungsweien, als ob es die Aufgabe eines Bürgermeisters eines großen städtischen Gemeinwesens wäre in heutiger Notzeit dem Mieterschutz entgegenzuwirken.

Das lassen sich aber die Anhänger des Zentrums ruhig gefallen.

## Tagungen und Ausstellungen im Mai

W. W. Nachdem schon in den ersten Monaten des Jahres eine Reihe bedeutender Kongresse in Karlsruhe abgehalten wurden, fest mit dem Mai die Hochzeit der Tagungen und Ausstellungen ein. Während in der ersten Hälfte des Monats die Hauptversammlung der Landeszentrale des badischen Einzelhandels, des Verbandes badischer Betriebs- und Innungsvereine, des Gauvereins Südwest des deutschen nationalen Handlungsgehilfenverbandes und der Süddeutschen Bezirksverbände des Reichsverbandes für Herren- und Knabenbildung bereits hier gelang haben, finden in der zweiten Monatshälfte vom 20. bis 21. Mai die Hauptversammlung des Reichsverbandes deutscher Gemeinde- und Kommunalverbände, vom 28. bis 29. Mai der 15. Verbandstag des Badischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen und vom 31. Mai bis 2. Juni die Hauptversammlung des Deutschen Klettervereins statt. Das Datum einer Tagung des Karlsruher Badischen Bildhauer Vereins steht noch nicht fest. Zu diesen Tagungen kommen die verschiedenen Versammlungen anlässlich der Ausstellung für Friedhofsanstalten. Vom 21. bis 28. d. M. veranfaßt der Jugendbildungsverein Karlsruhe e. V. ausanlassen des Karlsruher Kinderhortes in Donaueschingen einen Jahresmarkt für Jung und Alt in der Stadt. Ausstellungsbefähigt und auf dem angrenzenden Festplatz.

Öffentliche Mieterversammlungen finden heute Freitag abend 8 Uhr im „Kaffee Kawa“, Ettlingerstraße, sowie im „Reinakanal“ in Mühlburga statt. In ersterem Lokal spricht der Schriftleiter der Mieter-Zeitung, Korrektor Abele, und im zweiten Lokal Vertmeister A. D. Kippian, Vorsitzender der Mietervereinigung. Die Tagesordnung ist in beiden Versammlungen: „Die Wohnungswirtschaft in der Landeshauptstadt Karlsruhe, Mieterschutz, Hausbesitzer, Mieter.“ Mieter beucht in Massen diese Versammlungen, es geht um eure Interessen, seid auf der Hut!

W. Im Herzen Afrikas! Am letzten Freitag veranstaltete die koloniale Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe einen aufsehenswerten Lichtbildvortrag. Den Herr Dr. S. Consten, unter dem in der Ueberschrift angegeben Titel hielt. Nach kurzen Begrüßungsworten des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Dr. Sammers, ergriff der Referent zu einem einleitenden geschichtlichen Überblick das Wort. In knappen Strichen zeichnete er ein lebendiges Bild der bewaldeten Karawans Karinas und der Mongolen. Hinter den Köpfschweifen Timurs, der aus der großen Steppe kam, um die Welt zu erobern, mit den Heerhaufen seiner kriegerischen Nachkommen, unter dem Zeichen des grünen Mosulbanners, führte Herr Consten seine Zuhörer, durch das von Robbuden zerstückte Asien und Europa. Die nach der Einleitung folgenden Lichtbilder ergaben einen interessanten Rahmen für die Erzählungen der geographischen, klimatischen und gesellschaftlichen Verhältnisse des Reiches der Mitte, das in manchen Dingen noch nicht über das von Marco Polo, dem ersten europäischen Afrikaforscher, vorgefundene Stadium hinausgekommen ist. Mit einer kurzen Kennzeichnung des wirtschaftlichen Hintergrunds der augenblicklichen Kämpfe in China, deren nationaler Charakter, nach Aufsalma des Vortragenden, die drohende Gefahr der Wiederholung des vor Jahrhunderten überwundenen mongolischen Imperialismus darstellt, wurden die mit großer Aufmerksamkeit verfolgten Ausführungen beendet.

(1) Konzert der Stadtkapelle Karlsruhe im Stadtpark. Zu diesem Konzert wird uns geschrieben: Wunderliches Maiwetter heute am verflöhen Sonntagmittag nahezu 9000 Besucher in den Stadtpark gelockt, um zum ersten Male den Weisen der im Oktober v. J. neu gegründeten Stadtkapelle zu lauschen. Die Erwartungen der Hörerschaft wurden denn auch nicht getäuscht. Herr Musikdirektor Andrs hatte ein in allen Teilen trefflich gewähltes Programm aufgestellt und brachte dieses unter sicherer Stabführung künstlerisch zu Gehör. Die Mitatlieder der Kapelle waren sichtlich bemüht, ihre ganze musikalische Leistungsfähigkeit zu beweisen, so daß das Konzert, welches als erste Blas-

# Notstandsarbeiten in Karlsruhe

Darüber geht uns vom Rathaus folgender Bericht zu: Der Stand der von der Stadt zur Bekämpfung der Notstandsarbeiten in der Erwerbslosentfernung eingerichteten Notstandsarbeiten ist s. Z. folgender:

Von den im Eigenbetrieb aufgenommenen Arbeiten sind der Umbau des Dammsweies zwischen Daxlanden und dem Hauptweier in vollem Gange und soweit gefördert, daß im Laufe des Herbstes mit ihrer Beendigung gerechnet werden kann. Im Ganzen sind an diesen beiden Arbeitsstellen täglich durchschnittlich 240 Arbeiter beschäftigt.

Die gleichfalls als Notstandsmaßnahme durchzuführende Herstellung der Waldbeinastraße im Nordwald ist seit einigen Wochen ebenfalls aufgenommen. Das Wegelände ist freigelegt und ausgerodet. Zum Teil ist auch mit der Herstellung des eigentlichen Straßenkörpers begonnen. Hier sind jugendliche Erwerbslose herangezogen; ihre Zahl beträgt durchschnittlich 150 am Tage.

In dem lauen, Seldeneischen Feld, das von der Wälder, Mollte, Stöber, Hardstraße und dem ehemaligen Maxaubahnföhrer begrenzt wird, ist gleichfalls als Notstandsarbeit die Vererbung und Erdbeugung für die ortslanmäßigen Straßen im Gange. Es sollen insgesamt 3,4 Kilometer Straßen mit 19.500 Kubikmeter Erdbeugung vorbereitet werden. Bei diesen Arbeiten sind zurzeit rund 90 Erwerbslose beschäftigt.

Im Weieräckergebiet ist die Bauhilfsleistung so fortgeschritten, daß die den Bau weiterer Straßen vorbereitenden Erdarbeiten zur Fertigstellung von neuem Gelände fortgesetzt werden müssen. Die zur Aufkllärung der restlichen Straßendämme in dem Gebiet zwischen Harder und Donaustraße im Umfange von 45.000 Kubikmeter erforderlichen Erdarbeiten werden auf dem Gelände zwischen der Alb und der Straße links der Alb in den späteren Winterarbeiten gewonnen und auf einer Kolbahn nach den aufzukllärenden Straßen verbracht. Zu dieser Arbeit sind zurzeit 65 Erwerbslose beschäftigt.

Von den an Unterehmer vergebenen Notstandsarbeiten ist vor einigen Tagen der Bau des großen Müllpflanzens für das Kanalgebiet der Südwest- und Weststadt in einer Länge von drei Kilometer beendigt worden. Der von der Müllpflanzstraße, durch das

Steierheimer Feld, die verlängerte Brauerstraße, Damsstraße über das Mühlbühnen Tor und die Silberbromende bis zur Händelstraße scheidende Kanal dient der Zuführung von Wasser zur Söhlung eines heute rund 36 Kilometer langen bis 95 Kilometer langen Kanalnetzes der Südweststadt und Stadt. Seine Anbetriebsnahme ermöglicht den Bestand mit der Leitungswasser. Durchschnittlich wurden in den insgesamt 200 aufgeteilten Bauarbeiten 200 Erwerbslose beschäftigt, in vollem Gange sind die Arbeiten für die Fertigstellung der beider Ortlanalliation. Hierbei sind rund 2 Kilometer auszuführen. Von den mit der Durchführung der Arbeiten aufzutragten Unternehmern werden rund 80 Erwerbslose, 85 Prozent der Gesamtzahl, täglich beschäftigt. Der beider Ortlanalliationen anstehende Müllpflanzkanal, dessen Fertigstellung im Vorjahr als Notstandsmaßnahme hergestellten wird nunmehr durch Rinnröhren hindurch bis zur Gießmühlstraße in Gang gesetzt, weil auf Grund einer zwischen den Städten getroffenen Abmachung auch das Gießmühl Abwasser in Karlsruhe Kanallation übergeben werden soll. Die Abwasserumfänge einer Länge von 2,4 Kilometer. Die Zahl der Erwerbslosen beträgt 90, das sind 85 Prozent der Gesamtzahl.

Durch diese Maßnahmen ist eine wesentliche Entlastung der Erwerbslosenfrage erreicht; für den Winter wird aber eine weitere Aufstellung neuer Notstandsarbeiten gerechnet werden. Die Vorbereitungen dafür sind im Gange.

Die Höchstzahl der in Karlsruhe von der Stadtverwaltung beschäftigten Notstandsarbeiter betrug Ende März 965, Ende April 764. In dieser Zeit war die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger in Baden 33.948, die der Arbeitslosenempfänger 9702, zusammen 43.650, die Zahl der Notstandsarbeiter 3712. Karlsruhe betrug die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger 3290, das ist rund ein Zehntel der Gesamtzahl. Dagegen war Karlsruhe mit rund einem Fünftel der Zahl der Notstandsarbeiter beteiligt. Es ergibt sich daraus die Stadt Karlsruhe in weitestgehendem Maße an der Erwerbslosenfrage für Erwerbslose beigetragen hat.

mufft in der Öffentlichkeit zum Vortrag gebracht wurde, als trefflich gelungen bezeichnet werden muß. Das Publikum belohnte die eifrigsten Anstrengungen mit lebhaftem Beifall, den die Komödie durch mehrere Jugendarbeitenden entgegennehmen. Leiter und Mitwirkende dieses Vorführers haben damit bewiesen, daß die Leistungen der Karlsruher wohl auf künstlerischer Höhe stehen. Wie verlautet, wird die Stadtkapelle auch für die Höhe des öfteren Gelegenheiten haben, den Besuchern des Stadtgartens genussreiche Stunden zu verschaffen. Herliche Wünsche zum guten Gelingen begleiten sie.

(1) Exkursion nach Amerika. Wie uns das Landratsbüro Goldbach hier, Kaiserstraße 181, mitteilt, nimmt nunmehr auch das amerikanische Konsulat in Stuttgart K. telegraphischer Nachricht am 16. Mai d. J. wiederum Anmeldungen von Auswanderern entgegen.

Wahlschicksale, Herrenstraße 11. Ab heute zeigt das neue Programm einen großen Revue-Film „Die Frauen von Florenz“ (ein Festspiel auf alle schönen Frauen). Die bekannten Künstler Marie Kemmer, Karl Fuen, Margarete Kanner und Julius von Schröder haben die Hauptrollen übernommen. Außer der sehr interessanten Handlung enthält der Film Originalaufnahmen einer großen Revue, welche durch die farbenprächtige Weibergabe besonderes Interesse erregt. In diesen Szenen setzt sich die bedeutende Revueleiterin Johanna Waler, erstklassige atombühnliche Künstlerin sowie die Originalbesetzung des Festspiels in Szene. Die ersten Aufführungen werden am größten Erfolg gekrönt. Im Programm ist noch ein weiterer Exkurs, „Simmus Abenteuer in Neu-Mexiko“, die neue Wälder-Revue und einige sehr lehrreiche Aufnahmen aus dem großen Tiergarten des Meeres.

Die Badischen Tischspiele bringen in ihrem Spielplan vom 13. bis 15. Mai im Konzerthaus den Film „Der Gelber von Florenz“. Einzelne Rollen spielen in diesem Film bei seinen Aufführungen über den größten Erfolg gekrönt. Im Programm ist noch ein weiterer Exkurs, „Simmus Abenteuer in Neu-Mexiko“, die neue Wälder-Revue und einige sehr lehrreiche Aufnahmen aus dem großen Tiergarten des Meeres.

Die Romantik des rollenden Wagens. In unsere hypermoderne Zeit des Tempes, die nur das Motto: „Time is money“ kennt, hat sich der romantische Wagen sehr wenig hinübergerettet. Auch die Wohnwagen der Zukunft, früher unentbehrliches Requitit, sind heute fast ganz verschwunden. Doch steht man noch bei und da in deutschen Landen plötzlich auf der Landstraße eine leise Wagenreihe aufzulaufen. In kleinen Ortschaften bilden diese Wanderzirkel immer noch die große Genialität. Jung und Alt stehen um den Platz herum, auf dem unter den kleinsten Händen der Artisten das Zirkusspiel erhebt. Wenn dann abends mit viel Hallo und Tamtam die „Premiere“ einsetzt, strömt Alles herbei und bemüht sich, einen möglichst guten Platz zu erwischen. Geblendet sind die nach eingestellten Augen der Landbevölkerung durch alle den Plakat, durch die meist recht dürftigen Darbietungen der „Künstler“. Sinnen im Wohnwagen reißt sich Herr „Direktor“, ob des guten Geschäftes, schmunzelnd die Hände. Nebenbei im Wagen erhebt seine Frau ein im Lehnmädchen mit Hilfe der Requisite gute Kritische für ihr habdines Publikum. . . Dieses interessante Milieu dient als Hintergrund zu dem großen Film „Die Zirkusartisten“, der ab heute in den Kammerlichtspielen geseht wird.

## Veranstaltungen

Arbeiterbildungsverein. Mit einem Konzert und Ball wird der Verein am Samstag, 14. Mai, die Feier seines 63. Stiftungsfestes begehen. Die Eintrittspreise sind so niedrig gehalten, daß weiteste Kreise an diesem Festabend teilnehmen können. Das Konzert wird von der beliebigen Operängerin Heie Decker, dem Komponisten Arthur Kuffert und der Gesangsabteilung des Vereins unter der Leitung von Gemeindevorstand Schmitt bestritten werden. Es wird durchaus volkstümlichen Charakter tragen. Liebe, vertraute Bekannte stehen neben Zuschauern von Johannes Brahms und Arthur Schiller. Neben einigen innerlichen Vorstellungen der beiden Zuzuhörerungen liegen zum Schluß der Festrede Gedächtnisreden verdienter Mitglieder des Vereins. Der Ball wird von der Harmoniekapelle geleitet; alle und neue Tänze werden sich in hinter Folge mitigen, jedoch schöne und genussreiche Stunden bevorstehen.

Das große Künstlerfest, das der Verein bildender Künste am 14. und 15. Mai in den Räumen seines Hauses am Karlsruher gibt, ist nicht, wie eine irrtilmüherweise angenommen werden könnte, ein Bazar, sondern eine der Unterhaltung und dem freien Laus gewidmete Veranstaltung. Die Eintrittskarte berechtigt zum Aufenthalt in allen Räumen; irgendwelche nachträglichen „Schöpfereien“ erfolgen nicht. Auch die Preise der Getränke und Speisen

halten sich durchaus in dem üblichen Rahmen. Über dem Fest erheben wir noch mehrere Musikanten in den unteren und den oberen Räumen mit, jedoch den Tanzleistungen reichlich Gelegenheit gegeben ist. Und wie nicht sonst, kann die Musikantenwachtarbeiten der sogenannten Musikantenwacht. Ein Teil der Karlsruher Künstler ist seit Beginn dieser Wälder-Revue in der Ausschmückung und Ausmalung der Räume beschäftigt. Schöne wurden keine Sprossen nicht. Daher wird auch Fest etwas nach Belieben werden.

### Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Beitragsablieferung. Die Beitragsleiterer an die monatliche Ablieferung der Beiträge erinnert.

## Aus der Stadt Durlach

Der Konsumverein Durlach lädt am Samstag, 14. Mai, ab halb 7 Uhr, zur Halbjahrsversammlung in den Saal des Stadthaus, auf ein, worauf hiermit besonders hingewiesen sei. Ansele in der heutigen Ausgabe.

40jähriges Feuerwehrt jubiliäum. Am 13. Mai ds. Js. feiert die Feuerwehr von Durlach sein 40jähriges Jubiläum. Einmalig am 13. Mai 1887 als Wehrt wurde der Jubilar am 4. Oktober 1890. Im Jubiläumsgedächtnisfeier, welche veranstaltungswollen Kosten er noch erweist. Aber auch während des Krieges stellte er sich anfangs des Jahres in vorbildlicher Weise zur Verfügung. So wurde der Jubilar auf eine schöne Reise von Baden treuherzig operationsvoller, der nächsten feier gewidmete Dienste auszu. Das gesamte Durlacher Feuerwehrt blickt mit freudigem auf ihren verdienten Jubilar. Möge dem Jubilar, der sich seiner Beliebtheit erfreut, noch eine lange Reihe von Jahren besser Gesundheit zum Segen und Wohle der Feuerwehr und seiner Familie beschließen sein und sprechen wir ihm an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche aus.

Aus der Sitzung des gemäßigten beschließenden Ausschusses. Folgende Baupläne werden unter den allgemeinen Bedingungen über die Veräußerung städtischen Baugeländes verteilt: a) an der Friedensstraße im Stadtteil Aue eingetragene Baupläne von Herrmann Meißler, Schreiner Karl Cramer, Bildhauer Hermann Mann, Maurermeister Franz Kaiser und Schreiner Hermann Meißler; sämtliche im Stadtteil Aue wohnhaft; b) 2 an der Friedensstraße gelegene Baupläne an die im höchsten Eilenbebauungsbereich städtischen Baugelände in Karlsruhe wohnhaften Materialhändler Erwin Ernst Scherer und Maschinenhändler Erik Schäfer; c) 2 an der Mittelchen Gärten (an der alten Karlsruher Straße) eingetragene Baupläne an Weidenwälder Josef Wiedemann, (neben Ede Kallfeld) und Fichtenstraße gelegene Baupläne an städtischen Neubauten an Maurer Rainund de Massimo. Sehr erfreulich, daß sich die Neubauten so stark entwickeln. Das alte Wälder- und Kleinbahndamm wird an die Aufkllärungsarbeiten. Der Preis beweist sich zwischen 60 J. und 250 M. Die Wälder erhalten preislich die Auflage, die beiden Bette jeweils zu füllen, das kein Wasser darin stehen bleibt, was durch Abfließen des Damms zwischen beiden Betten möglich ist.

Aus der Stadtratsitzung vom 11. Mai. Die Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten für die Neubauten an der Bergstraße werden vergeben. — Das Baugesetz als der Gemäßigten Fabrik soll von der Stadt angekauft werden. — Die Bodenkassette wird am nächsten Sonntag, 15. d. M., ergründet. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre unverändert. Gemeindefiskus zur Bundessteuer wird in gleicher Höhe als Vorjahre erhoben. Sie beträgt hiernach wiederum 0 M. 10 Pf. den ersten und 80 M. für jeden weiteren Hund. — Die Wälder teilt sich ebenfalls an der kommunalen Sammelablieferung (Umtausch der alten Schulbescheinigungen). — Die Wälder Reichswohnungsabteilung werden gegen Unfall versichert. — Die Wälder um Erteilung der Wälderhandelsbescheinigung wird ergründet. — Für die am 21. und 22. d. M. auf dem höchsten für den Auszug gelangenden Gaunelstreichungsfestmahl. — Die Wälder und Schwerebleich stiftet die Stadt einen Ehrenpreis. — Die Wälder Erwerbslosen hat sich in der letzten Woche selber mit 50 vermehrt. Sie beträgt zurzeit 974.

Briefkasten der Redaktion. A. Hagedorn. Hinweise können, ohne daß zugleich ein Aufsatz aufgegeben wird, nicht aufgenommen werden. Das ist ein Briefkasten des Zeitungverlegervereins, den wir auch einhalten werden.

# WARTENBAHN

VORVERKAUF KARLSRUHE, 44. GÖRNER & SOHN WINEY • GOLDHABER • MEYER (MARKT) • MOOS • MUSIKHAUS MÜLLER • ZEUMER • ABENDKASSE

# Total-Ausverkauf wegen Umzug!

Ueber 3000 **Damenhüte** müssen raschestens geräumt sein!!!

Auf tadelhaft billige Preise noch **10% Rabatt**

## L. Ph. Wilhelm Kaiserstr. 205 KARLSRUHE

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Verkehr mit Speise-Eis.

Wir bringen hiermit die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns als höhere Verwaltungsbehörde im Namen des Gemeindevorstandes der Stadt Karlsruhe vom 1. Mai 1927, die die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

1. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

2. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

3. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

4. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

5. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

6. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

7. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

8. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

9. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

10. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

11. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

12. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

13. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

14. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

15. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

16. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

17. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

18. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

19. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

20. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

# Fünf Uhr-TEE.



In bequemen Korbsesseln wohlige Ausruhen. Ein leichtes Gespräch plätschert. Von irgendwoher prillende Geigenklänge, leise und träumerisch.

Feiner Cigarettenrauch umflutet die kleine Gesellschaft. Lässt selbst die ernstesten, dunkleren Konturen der Herren wie in Duft zerfließen.

**CASANOVA HAUSORDEN**  
die mondaine Cigarette zu 5A ist Herrscherin der Stunde! Sie umschmeichelt alle Herzen und henkt dem Augenblick durch, ihren feinen Zauber die rechte Fraulichkeit.

Casanova Hausorden, eine Cigarette von überragender Qualität.

2. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

3. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

4. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

5. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

6. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

7. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

8. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

9. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

10. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

11. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

12. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

13. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

14. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

15. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

16. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

17. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

18. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

19. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

20. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

21. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

22. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

23. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

24. Die Anordnung des Herrn Landeshauptmanns vom 7. März 1927 für vorläufig anzuwenden ist, zur öffentlichen Kenntnis.

### Wohnungszählung

Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

1. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

2. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

3. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

4. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

5. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

6. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

7. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

8. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

9. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

10. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

11. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

12. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

13. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

14. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

15. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

16. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

17. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

18. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

19. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

20. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

21. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

22. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

23. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

24. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

25. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

26. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

27. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

28. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

29. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

30. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

31. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

32. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

33. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

34. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

35. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

36. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

37. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

38. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

39. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

40. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

41. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

42. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

43. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

44. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

45. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

46. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

47. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

48. Die Wohnungszählung wird am 2. Juni 1927 durchgeführt.

### Öffentliche Erinnerung.

Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

1. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

2. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

3. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

4. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

5. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

6. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

7. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

8. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

9. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

10. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

11. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

12. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

13. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

14. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

15. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

16. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

17. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

18. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

19. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

20. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

21. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

22. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

23. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

24. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

25. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

26. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

27. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

28. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

29. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

30. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

31. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

32. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

33. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

34. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

35. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

36. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

37. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

38. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

39. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

40. Am 16. Mai 1927 ist das zweite Viertel an Vermögenssteuer 1927 zu entrichten.

### Badisches Landestheater

Freitag, den 13. Mai. 1099

Einmaliges Gastspiel

Tamara Gamsakourdia

u. Alexandre Demidoff

unter Mitwirkung von

S. Naloroff

Serenade Melancolique

Orientalischer Tanz

Katzen-Tanz

Matrosen-Tanz

Ballata

Carantella (Sizil. klassische)

Exquies chinoise

Die Soubise

Salte treille

Spanischer Tanz

Waltzer-Fantasia aus dem

18. Jahrhundert

Rubischer Tanz

Salce Caprice

Stratton

Dacchante

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

I. Sperrst. 9.—12.

Sonntag, 14. Mai. 1099

11. Gastspiel Billy Haigren,

Tristan und Isolde.

Im Konzerthaus

Dover Canal.

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

### Alteisen u. Altpapier

zahlt am Besten

L. & A. Schwarzenberger

Schützenstr. 78

Telephon 5557

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

1099

### Republikanische Kundgebung

des Kreises Karlsruhe verbunden mit der

Bannerweihe der Ortsgruppe Grödingen des Reichs-

banners „Schwarz-Rot-Gold“ in Grödingen

Zu der am 14. und 15. Mai 1927 in Grödingen stattfindenden

Kundgebung mit Bannerweihe, laden wir hiermit die republikanische

Bevölkerung des Kreises Karlsruhe freundlich ein.

Es ist Pflicht eines jeden Republikaners an der Kundgebung teilzunehmen

Programm:

Sonntag abend 8.30 Uhr: Festbankett im Turnerheim „Bahnhö

# ABRIKRESTE und RESTPOSTEN

teilweise mit kleinen Webfehlern

Mengenabgabe vorbehalten  
Nur solange Vorrat!

- Hemdentuch, fein u. starkfädig, Reste von 12 Pfg. an
- Schürzenstoffe, ca. 120 cm breit, Meter von 75 Pfg. an
- Kleiderzeffr., glatt u. gestreift, Meter von 48 Pfg. an
- Binsenflanell, nur gut, Qual. 80 cm. Mt. v. 75 Pfg. an
- Kleiderstoffe, doppelbr., Schotten u. Streifen Meter von 80 Pfg. an
- Hemdenflanell, gestreift . . . Meter von 45 Pfg. an
- Handtuchstoffe . . . . . Meter von 25 Pfg. an
- Restposten in Wäschestickereien zum Ausschuchen bis zu 20 cm breit Meter von 8 Pfg. an
- Restposten in Klüppelspitzen u. Einsätze zum Ausschuchen bis zu 12cm brt., Mtr. von 4 Pfg. an
- Restposten in farbigen Kleider-Besätzen zum Ausschuchen, enorm billig
- Restposten in Strumpfgummiband zum Ausschuchen, farbig . . . . . Rest von 5 Pfg. an
- Restposten in Seidenband, alle Farben zum Ausschuchen . . . . . Rest von 12 Pfg. an
- Restposten in D.-Strümpfen in Kunstseide Seidenflor od. Maco, z. Auss., Paar von 90 Pfg. an
- Restposten in Bettwäsche, Kissen und Bezüge besonders preiswert
- Restposten in Haustuch, Halbleinen, Molton außergewöhnlich billig
- Restposten in Biberbetttücher und Schlafdecken . . . . . von 1,95 an
- Restposten in Einzelhalbstores, Madragarnituren, Brise-Bises, leicht angestaubt zu Verlustpreisen

# SCHMOLLER

## Palast-Lichtspiele

Herrenstraße 11 Herrenstraße 11

Ab heute der große Revue-Film



## Die Frauen von Fones Bergere

Ein Lobgesang auf alle schönen Frauen

Darsteller:  
Cläre Kommer  
Carl Auen  
Margarete Lanner  
Julius v. Szobregy

Revue-Darsteller:  
Der schwarze Star . . . Josephine Baker  
Akrobat. Tänzerpaar: Marysa u. Tymga  
Ein Revuestar . . . . . Pépa Bonalé  
Original John Tiller Gies

Dieses Filmwerk hat durch seine glänzende Darstellung, seine geradezu fabelhafte Ausstattung und durch die farbenprächtige Wiedergabe der großen Revue, überall berechtigtes Aufsehen erregt

Ausserdem  
Jimmy's Abenteuer in Neu-Mexico  
Lustspiel in 2 Akten  
Tierrgärten des Meeres  
Wä-Wocheerschau

## Schlafzimmer-Bilder

preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmung.  
Valentin Schlafers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

Die besten Sohlen kauft man  
in der Lederhandlung Trautmann  
Kreuzstraße Nr. 37  
(b. alten Bahnhof)

## Allgem. Ortskrankenkasse Karlsruhe

Gartenstraße 14/16.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis,  
daß infolge Neuerrichtung und Reinigung der  
Schalterhalle unsere Kasse am

Montag, den 16. Mai ds. Js.,

geschlossen

Karlsruhe den 12. Mai 1927  
Der Kassenvorstand: W. G. J.

Kaufen Sie

## Messmer-Kaffee

hervorragend durch Güte und Geschmack

Erhältlich in sämtlichen Pfannkuch-Filialen

## KAMMER-LICHTSPIELE

Kaiserstraße 168. — Tel. 3033. — Haltest. Hirschstraße

ab heute

### CILLY FEINDT

Deutschlands jüngste Weltgröße der erst 16jährige internationale sympathische Filmstar, in dem bekannten großen Erfolgsfilm

## Die Zirkusprinzessin

7 Akte mit Angelo Ferrari 7 Akte  
Olga Engl, A. Sorina, Robert Garrison

Hierzu  
Neueste Emelkaweche  
eine amerikanische Grotteske sowie den Kulturfilm  
Ore Fluß 4514

Beginn der Vorstellungen 4, 5, 7, 9 Uhr.

## Arbeitsvergebung Zentral-Krankenkasse der Tischler

Hamburg / Zahlstelle Karlsruhe

Mitglieder-Versammlung  
am Samstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, im „Friedrichshof“ (3a Dümmer)

Z Tagesordnung:  
Rassenbericht und Jahresbericht der Ortsverwaltung  
und der Hauptstelle, Kenntnis der Ortsverwaltung  
und andere berichtigende Angelegenheiten.  
Wir erwarten von unseren Mitgliedern, daß  
sie im Jahre noch einmal 2 Stunden für ihre  
eigene Krankenkasse übrig haben werden.  
Die Ortsverwaltung (A. H. S. König)

## Touristenverein „Die Naturfreunde“

Ortsgruppe Neureuth

Samstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

am 14. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Traube“ eine

Frühlingsfeier aufgeführt

**TIEZ** **Großer Extra-Verkauf**

## Strumpfwaren

### Damen-Strümpfe

Gute Baumwolle erste und Spitze verarbeitet Paar 65.4 75.4  
Mako Doppelsehle und Hochleise . . . Paar 95.4 75.4  
la. Seidenflor farbig, Doppelsehle u. Hochleise . . . Paar 1.45  
Seidentlor Doppelsehle und Hochleise, in schönen Farben . . . Paar 1.90  
la. Seidentlor mit Maschenlang . . . Paar 1.90  
Künstliche Seide Doppelsehle u. Hochleise, farbig . . . Paar 1.35 95.4

Ein Posten Damen-Strümpfe Trans- serie 1 190

Washseide unsere erprobten Qualitäten in großem Farbensortim., Fr. 3.25 2.45  
Reine Seide feines Gewebe . . . Paar 2.25  
la. Washseide, Bemberg Serie I 3.75

Unsere bewährten, ganz schweren Seidentlor-Damenstrümpfe „Hertie“ in ca. 50 Farben Paar 2.50

### Backfisch-Strümpfe

Baumwolle gewebt, Größe 5-7 . . . Paar 75.4  
Mako Doppelsehle und Hochleise, Gr. 5-7 . . . Paar 1.90  
Künstl. Seide Gr. 5 6 7 8 150 170 190 2.10 2.25

### Kinder-Söckchen

Baumwolle, weiß, rosa, hellblau Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
Paar 30.4 35.4 40.4 45.4 50.4 55.4  
mit buntem Woltrand Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
Paar 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95

### Herren-Socken

Baumwolle grau . . . . . Paar 50.4 25.4  
Baumwolle einfarbig, Doppelsehle u. Hochleise 75.4  
Schweißsocken grau u. normal . . . Paar 95.4

Große Posten Jacquard-Socken in den neuesten Farbstellungen Serie 1 Paar 1.25 95.4 75.4  
Kunstseide mit Flor . . . . . Paar 2.75 25.4 1.95

Ein gr. Posten Sportstutzen Paar 95.4

Sport-Strümpfe und Stutzen bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl! und allen Preislagen

## Wurft-waren

Täglich frische  
Stuttg. Knackwürste  
Stück 23.4  
Rulmbacher Leber- u. Blutwürstl 45.10  
Stück 15.4  
Schwäbische Blutwürstl  
1/4 Stk. 20.4  
Bayerische Landgriebenwürstl  
1/4 Stk. 28.4  
Frank. Leberpreßflach  
1/4 Stk. 25.4  
Schwäbische u. Bayer. Landleberwürstl  
1/4 Stk. 30.4  
Schwäbischer Leberkäse und  
Stuttg. Schinkenwürstl  
1/4 Stk. 45.4  
Feine  
Stuttg. Lhonerwürstl  
1/4 Stk. 30.4  
Feine Thüringer Leber- und Rotwürstl  
1/4 Stk. 45.4  
Feine  
Braunschweig. Metzgerwürstl  
1/4 Stk. 50.4

solwie alle übrigen vorder- schmäbischen und nord- deutschen Wur waren in reicher Auswahl! billig!

## W. Klotter

Waldstraße 61 (Ludwigplatz)

## Residenz-Lichtspiele

Waldstraße

heute und in gende Tage  
Die bedeutendste künstlerische Film- erscheinung dieses Winters. Die Zeit gefeiertste deutsche Schauspielern

## Elisabeth Bergner

(die Hauptdarstellerin aus dem Film „Der Geiger von Florenz“) spielt die Hauptrolle in dem großen Film- Schauspiel

## „LIEBE“

Die Liebesgeschichte der Heirat von Lucie nach einer Novelle von Balzac in sechs Akten  
Manuskript und Regie: Paul Graun

Weitere Hauptdarsteller:  
Gräfin Agnes Esterhazy, Hans, Karl, mann, O. Engl, Paul Otto, Karl Kraußneck, Leopold von Leobach, Karl Pistor u. a.

Alles geht schief Komödie  
Triano-Werke Nr. 20

## Neu! Der große Marsch-Schlag

des Karlsruher Komponisten Christian Lorenz

## Arena-Helden

erschienen in unserem Verla.  
für Klavier . . . . . 1.50  
für Salon-Orchester . . . . . 2.00  
für Militär Musik . . . . . 3.00

Hören Sie den Marsch auf  
Odeon-Musikplatten!

## Musikhaus Schiaille

Versand Kaiserstraße 175 Versand  
auswärts Telefon 339 auswärts

## Bruch-Heilung

ohne Operation, vollständig ohne Berufs-  
förderung, keine schmerzhaften Einspritzungen.  
In Behandlung kommen:  
Reißen, Schenkel-, Hoden-, Nabel- u. Bauchbrüche  
Neben die Erfolge unserer Methode schreibt  
Frau J. S. Karlsruhe i. B.: Mein Sohn war vor  
Geburt an mit einem doppelseitigen Brustbruch  
behaftet. Ihre Behandlung ohne operativen  
Eingriff mit Hilfe der von Ihnen bereiteten,  
äußerlich anzuwendenden Heilmittel führte zu  
einem vollen Erfolg. Eine Untersuchung durch  
einen mir betrauten Arzt bestätigte den Erfolg.  
Herr B. S. Grünstadt: Herlichstem Dank für die  
ausgezeichnete Bruchbehandlung. Von dem seit  
über 10 Jahren bestehenden Brustbruch kann  
ich heute nicht das Geringste mehr wahrnehmen.  
Ich fühle mich wie neugeboren. Ihre außer-  
gewöhnliche Methode und Behandlungsweise möge  
ich jedem Bruchleidenden empfehlen, dieselbe in  
entsprechenden einer Operation vorzuziehen. Selbst  
bei hartem Reißen oder Husten merke ich nicht  
mehr von einem Bruch.  
Dreihundert unseres Vertrauensarztes in Karlsru-  
he: Hotel Auf d. alten Bahnhof am Montag,  
den 16. Mai, von vorm. 8 Uhr bis nachm. 7 Uhr

## „Hansa“

ärztlich. Institut für ort. opäth. u. u. chbehandlung  
G. m. b. H., Bremen.